
Subject: Aw: Rosenthal, Resista und A+P Widerstände 50er, 60er Jahre, NOS
Posted by [röhrenradiofreak](#) on Wed, 12 Jun 2019 18:28:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Preise, die bei ebay verlangt werden, sind häufig unrealistisch. Je älter ein Artikel ist, desto öfter kommt es vor, dass er zu einem maßlos überzogenen Preis angeboten wird. Wenn zum Beispiel ein Röhrenradio aus den 50ern, kein besonders seltenes oder gesuchtes Modell, für einen Preis im oberen dreistelligen Euro-Bereich angeboten wird, in der Beschreibung steht "Dachbodenfund, spielt nicht, ich habe keine Ahnung davon, aber ein Bastler kriegt es sicher leicht wieder hin", und die Fotos erkennen lassen, dass das Gerät in schlechtem Zustand und/oder unvollständig ist, was soll man davon halten? Mitunter sind in der Preisvorstellung mehrere Nullen zuviel.

Manchmal mag das Unwissenheit des Anbieters sein, oft ist es aber Absicht. Das erkennt man zum Beispiel daran, dass im Angebot Schlagworte wie "Klangfilm", "Greencones", "Wehrmacht" usw. stehen, auf die manche Interessenten abfahren, obwohl sie überhaupt nichts mit dem angebotenen Artikel zu tun haben.

Diese Artikel werden auch in der Regel nicht oder nur ausnahmsweise sehr selten einmal verkauft. Macht aber nichts, weil das Einstellen ja kostenlos ist. Manche Verkäufer wenden Tricks an, im vorzutäuschen, dass der Artikel verkauft worden sei (dafür gibt es durchaus kostenlose Möglichkeiten) oder um den Preis hochzutreiben, sobald ein echter Interessent darauf geboten hat.

Was ich damit sagen will: Die bei ebay verlangten und scheinbar gezahlten Preise kann man nur unter Vorbehalt als Maßstab für den echten Wert eines Artikels heranziehen. Zumindest muss man die unrealistischen Angebote vorher aussortieren.

Lutz
